

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Scheitern der Reform des Jugendmedienschutz-Staatsvertrages im Dezember vergangenen Jahres herrscht in der Medienpolitik Uneinigkeit, teilweise sogar Ratlosigkeit, wie es mit dem medialen Jugendschutz in Deutschland weitergehen soll.

Selbst auf die grundlegende Frage „wer?“, „wovor?“ und „warum?“ geschützt werden soll, gibt es im Moment keine klare Antwort. Folglich fehlt auch ein Modell für einen modernen und zukunftssicheren Jugendmedienschutz.

ZDF, ARD sowie die evangelische und katholische Kirche veranstalten vor diesem Hintergrund am 30.11. und 01.12. 2011 in Mainz ihre sechste gemeinsame Jugendmedienschutz-Tagung unter der Überschrift „Quo vadis Jugendmedienschutz?“. Das Ziel der Veranstaltung ist es, die grundlegenden Fragen des Jugendmedienschutzes zu diskutieren und die verschiedenen Instrumente, die ihn sicherstellen sollen, auf den Prüfstand zu stellen. Aufbauend hierauf sollen Impulse für die Entwicklung eines modernen und zukunftssicheren Jugendmedienschutzes gegeben werden.

ZDF, ARD, die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland würden sich sehr freuen, Sie am 30.11. und 01.12.2011 als Teilnehmer der sechsten Jugendmedienschutz-Tagung im ZDF in Mainz begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen!

**Anmeldung spätestens bis 30. Oktober 2011  
über [www.Jumeta2011.zdf.de](http://www.Jumeta2011.zdf.de)**

**Veranstaltungsort  
Konferenzzentrum im ZDF  
ZDF-Straße 1, 55127 Mainz**

**Tagungsbüro  
Brigitte Fuchs  
ZDF-Straße 1, 55127 Mainz  
[Jumeta2011@zdf.de](mailto:Jumeta2011@zdf.de)**

**Freundliche Unterstützung durch die  
Bundeszentrale für politische Bildung**



#### **Übertragung im Fernsehen, Hörfunk und Internet**


Die Veranstaltung wird in Bild und Ton aufgezeichnet und teilweise live verbreitet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung schließt Ihr Einverständnis für die Bild- und Tonaufzeichnung und -verbreitung ein.

#### **Aktuelle Informationen zur Tagung**

 finden Sie unter [www.jumeta2011.zdf.de](http://www.jumeta2011.zdf.de)

 bei Twitter unter [#jumeta2011](https://twitter.com/jumeta2011)

 bei Facebook unter [facebook.com/ZDF](https://facebook.com/ZDF)



# QUO VADIS

## Jugendmedienschutz ?

Grundlagen und Impulse  
für einen wirksamen  
Jugendmedienschutz

**30. November und  
1. Dezember 2011  
beim ZDF in Mainz**





Mittwoch, **30.11.2011**

**11.00 Uhr Begrüßung durch die Tagungsmoderatorin**  
Eröffnung der *TwitterBar* und Start der *Live-Redaktion der Jungen Presse e. V.*

**11.15 Uhr Quo vadis Jugendmedienschutz?**  
Key Notes von *Prof. Markus Schächter*, Intendant des ZDF, sowie von *Bischof Dr. Gebhard Fürst*, Vorsitzender der Publizistischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz.

**12.00 Uhr Zwischenruf: „Wozu Jugendmedienschutz heute?“**  
*Hannah Pilarczyk*, SPIEGEL ONLINE.

**12.15 Uhr Wovor sollen bzw. wollen Kinder und Jugendliche geschützt werden? – Schlaglichter aus Forschung und Praxis:** *Susanne Stichler* im Gespräch mit *Susanne Kayser*, ZDF Medienforschung, und *Petra Kain*, Polizeipräsidium Westhessen.

**12.45 Uhr Plädoyer für eine grundsätzliche Neukonzeption des Jugendmedienschutzes**  
*Dr. Murad Erdemir*, LPR Hessen und Universität Göttingen.

**13.15 Uhr Pause**

**14.00 Uhr Einführung in den Check up durch die Tagungsmoderatorin**

**14.10 Uhr Check up Modul 1:**

#### **Gesetzliche Verbote**

Befragte: *Dr. Wolfgang Schulz*, Hans-Bredow-Institut, Hamburg, und *Marko Dörre*, Rechtsanwalt.  
Fragende: *Janka Arens*, ZDF.

#### **Zeitliche Verbreitungsbeschränkungen**

Befragte: *Dr. Gerlinde Frey-Vor*, Markt- und Medienforschung des MDR, sowie *Sabine Frank*, FSM.  
Fragender: *Manfred Krupp*, HR.

#### **Jugendschutzprogramme/Technische Filter/ White- und Blacklists/Vorsperren**

Befragte: *Prof. Holger Reckter*, FH Mainz, und *Stefan Schellenberg*, Online Management Kontor.  
Fragender: *Achim Lauber*, Erfurter Netcode.

**„Lotse“ beim Check up:**  
*Prof. Dr. Uwe Hasebrink*, Hans-Bredow-Institut, Hamburg.

**15.30 Uhr Pause**

**16.00 Uhr Check up Modul 2:**

#### **Medienkompetenz**

Befragte: *Prof. Dr. Barbara Thomaß*, Universität Bochum, und *Jürgen Ertelt*, Sozial- und Medienpädagoge, Koordinator bei jugendonline.eu.  
Fragender: *Manfred Krupp*, HR.

#### **Optische und akustische Alterskennzeichen**

Befragte: *Regina Käseberg*, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz, und *Christian Scholz aka MrTopf*, COM.lounge GmbH.  
Fragende: *Janka Arens*, ZDF.

#### **Crowdsourcing und Community-Management**

Befragte: *Matias Roskos*, VodA-Agentur für Community-management und Crowdsourcing, sowie *Verena Weigand*, KJM.  
Fragende: *Maren Würfel*, Medienwissenschaftlerin, Erfurt.

**„Lotse“ beim Check up:**  
*Prof. Dr. Uwe Hasebrink*, Hans-Bredow-Institut, Hamburg.

**17.30 Uhr Zusammenfassung des Check up durch die Tagungsmoderatorin / Begrüßung zum „Get together“**  
durch *Ruprecht Polenz*, Vorsitzender des ZDF-Fernsehrats.

Donnerstag, **01.12.2011**

**09.30 Uhr Eröffnung durch die Tagungsmoderatorin**

**09.45 Uhr Jugendmedienschutz im Spannungsverhältnis von gesellschaftlichen Werten, politischer Verantwortung und wirtschaftlichen Interessen**  
*Thomas Krüger*, Bundeszentrale für politische Bildung.

**10.15 Uhr Bausteine eines zukunftsfähigen Jugendmedienschutzes**  
*Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert*, Humboldt-Universität Berlin und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

**11.00 Uhr Pause**

**11.30 Uhr Einführung in die Podien durch die Tagungsmoderatorin**

**11.45 Uhr Podium I: Bausteine eines zukunftsfähigen Jugendmedienschutzes: Richtungsweisende Impulse – ja oder nein?**

Moderator: *Dr. Roman Stumpf*, WDR.  
Diskussionsteilnehmer:  
*Prof. Dr. Barbara Thomaß*,  
*Regina Käseberg*,  
*Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert*,  
*Dr. Wolfgang Schulz*.

**12.45 Uhr Podium II: Medienpolitischer Ausblick**

Moderator: *Jo Schück*, ZDF.  
Diskussionsteilnehmer:  
*Martin Stadelmaier*, Chef der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz,  
*Dr. Arne Wulff*, Chef der Staatskanzlei Schleswig-Holstein,  
*Klaus-Peter Murawski*, Chef der Staatskanzlei Baden-Württemberg,  
*Thomas Fuchs*, DLM,  
*Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm*, Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern,  
*Dr. Thomas Bellut*, ZDF.

**13.30 Uhr Abmoderation der Tagung**

Tagungsmoderation: *Susanne Stichler*, NDR.

